

Proxmox VM mit GPU passthrough vs. traditionellen Hackintosh?

Beitrag von „finasteride_enjoyer“ vom 25. August 2022, 12:07

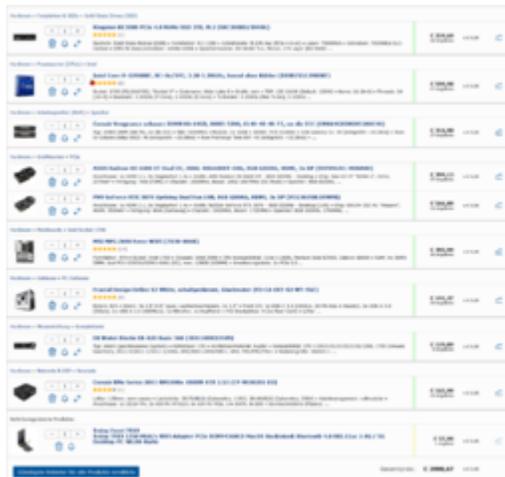
[Zitat von Bob-Schmu](#)

@[finasteride_enjoyer](#) was dir [khe91](#) versucht zu erklären ist einfach gesagt für dich zu teuer und macht nur Sinn, wenn du zwei OS Versionen zur selben Zeit nutzen willst, erst dann bringt es was, mit Proxmox zu arbeiten. Brauchst du nur gelegentlich mal ein anderes OS dann macht ein Multi-Boot mehr Sinn, auch gleich mit passender GPU für beide System.

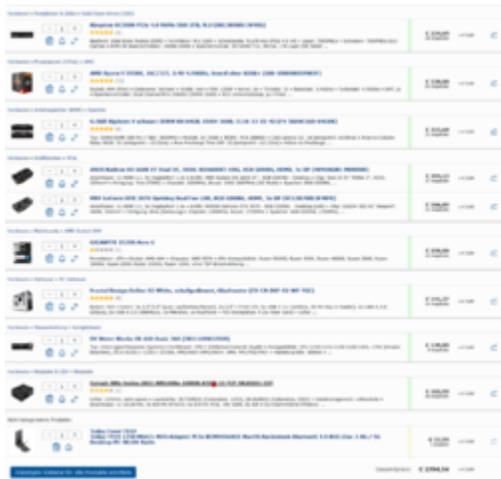
Nur weil man eine Nvidia für das MacOS System deaktivieren kann, heiß es noch lange nicht, dass sie nicht unkontrolliert im Hintergrund weiter macht, sie läuft nicht nur im Idle, meine 3090 hatte damals im deaktivierten Zustand unter macOS immer noch 120W verbraucht.

Hier mal so eine kleine Preisvorstellung, was du als Proxmox System nehmen kannst.

Intel



AMD



Unter 12 Kern CPU macht für Proxmox keinen Sinn.

Alles anzeigen

Danke für die super Infos! Dann bin ich mir jetzt zu 100% sicher, dass ich kein Proxmox System bauen möchte. Meine letzte Antwort war leider ein bisschen missverständlich ausgedrückt. Ich habe es kurz überarbeitet.

Die Frage bezüglich der GPU, CPU und Motherboard ist für einen traditionellen Hackintosh ohne Proxmox gemeint. Vielleicht kannst Du mir dazu ja auch ein paar Tipps geben, damit sich die ausgewählten Parts finanziell lohnen und gut zusammen im Hackintosh funktionieren.

Vielen Dank! 😊